



BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN ORTSVERBAND WALDFEUCHT ,
52525 WALDFEUCHT

An den Rat und Bürgermeister
der Gemeinde Waldfeucht
Lambertusstr. 13

52525 Waldfeucht

Grüne-Fraktion Waldfeucht

Jörg van den Dolder
Sprecher OV

Birgit Frenken
Fraktionsvorsitzende

Drenkstr. 4
52525 Waldfeucht
Tel: +49 (2452) 15 77 11
joerg@selsten.de

Antrag zur Aufforstung der abgeholzten Kastanien in der Haarener Straße und Einstellung der Finanzmittel in den Haushalt 2019

Sehr geehrte RatskollegINNen, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder der
Verwaltung,

**wir beantragen die Wiederaufforstung der auf der Haarener Straße (zwischen Brüggelchen und
Haaren) gefälltten Kastanien und die Einstellung der dafür nötigen finanziellen Mittel in den
Haushalt 2019.**

Die Kosten für die neuen Bäume liegen bei ca. 10.000 Euro und erklären sich wie folgt:

- 20 St. Aesculus Hippocastanum Baumanii H 3xv Umgang 20-25 ca. 325,-
(3 mal verschult, Drahtballen), oder 14-16 ca. € 175,- 16-18 ca. 215,- und 18-20 ca.
275,-
- + Pflanzlohn 30 % vom Nettopreis der Pflanzen
- + Drei Bock für diese Stärke 20 St. x 55,-
- + Transportkosten
- + Dünger ca. 45,-



Begründung:

Nach diesem heißen Sommer und dem wissenschaftlich nachgewiesenen Rückgang der Biomasse (Bienen/Insekten) um 75% ist es noch wichtiger geworden, bestehende Bäume zu erhalten und kranke Pflanzen zu ersetzen.

Bäume produzieren wie alle Pflanzen auf der Erde Sauerstoff. Schon ein kleiner Baum von nur rund 20 Metern Höhe produziert circa 10.000 Liter Sauerstoff am Tag. Das reicht für 5 bis 10 Menschen, die am Tag je 500 bis 2.000 Liter Sauerstoff benötigen.

Bäumen binden Kohlenstoffe und bremsen den Klimawandel. Grund ist die Photosynthese, die die Bäume betreiben, um überhaupt zu wachsen. Bei diesem Prozess nehmen Bäume das mit für den Klimawandel verantwortliche Kohlendioxid aus der Luft auf. Unter Lichteinfluss zerlegen sie das Gas in seine Bestandteile und verwandeln es in organische Materialien wie zum Beispiel Holz.

Bäume gelten als die „Grüne Lungen“ weil sie Stäube und Partikel aus der Luft filtern. Ein Baum filtert über seine Blätter oder Nadeln bis zu 100 Kilogramm Staub pro Jahr aus der Luft. Bei Regen fließt der gesammelte Staub am Stamm entlang in den Boden ab und ist dauerhaft aus der Luft entnommen.

Bäume bieten Nistplätze, Nahrung, Lebensraum und Schutz für die unterschiedlichsten Tiere. Von kleinsten Insekten bis zu großen Raubtieren ist alles vertreten.

Bäume dienen als Nahrungsquelle für Tiere. Die Blütenpracht der Kastanien im Frühjahr bietet Nahrung für Bienen, Hummeln und andere Insekten. Doch auch später im Jahr sind Bäume attraktiv. Sie bieten eine Fülle an Früchten, Nüssen, Beeren und Samen, dank derer die Tiere wohlbehalten über den Winter kommen.

Bäume spenden Schatten. Ein einziger Baum verdunstet bis zu 500 Liter Wasser am Tag und leistet die Kühlleistung von 10 bis 15 Klimaanlagen. Das bedeutet, dass an heißen Sommertagen im Schatten der Bäume die gefühlte Temperatur circa 10 bis 15 Grad niedriger liegt.

Bäume sind Windbrecher: Sie senken die Windgeschwindigkeit um 85 Prozent.



Wir haben hier nur sieben gute Gründe aufgelistet, um Bäume zu erhalten bzw. zu pflanzen.

Abgesehen von ihrem unbestrittenen und unbedingten Nutzen für die Umwelt stellt die Ergänzung der gefällten Bäume auch einen optischen Gewinn für die Gemeinde dar, wie Sie den anliegenden Fotos entnehmen können.

Auch Sie sprechen sich öffentlich für den Umwelt- und Naturschutz aus. Wir bitten Sie daher auch aufgrund der aktuellen Haushaltsslage um Unterstützung für unseren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Reinecke

B90 Die Grünen

Waldfeucht, 28.10.2018

Anlage: Fotos, Satellitenbild



Pflanzung der Bäume 2004 (?)





Foto 10/2018

